

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am  
20.01.2016**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum E070

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Brill, Peter entsandt  
durch Fraktion DIE LINKE

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Gajek, Lothar entsandt  
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Hubert, Rudolf entsandt  
durch freie Träger

**ordentliche Mitglieder**

Ascher, Ralf entsandt  
durch ZG AfD

Böhm, Jörg entsandt  
durch Fraktion DIE LINKE

Glüer, Matthias entsandt  
durch freie Träger

Jeske, Franziska entsandt  
durch CDU-Fraktion

Kötzsch, Sabine entsandt  
durch Fraktion Unabhängige Bürger

Maier, Elke entsandt  
durch freie Träger

Markmann, Axel W. entsandt  
durch freie Träger

Mielke, Axel entsandt  
durch freie Träger

Piechowski, Tim entsandt

durch SPD-Fraktion  
Rakette, Edda  
durch SPD-Fraktion

entsandt

**Schriftführer**

Kerinn, Dörte

**Verwaltung**

Gabriel, Manuela

**Leitung:**

**Schriftführer: Monika Sandner     Dörte Kerinn**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung vom 02.12.2015 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Sachstand UmA und Migrantinnen/Migranten
5. Mitteilungen der AG HzE
6. Mitteilungen der AG Evaluation
7. Handreichung zur Erlaubniserteilung für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: 00442/2015
8. Antragstellung für die Gewährung von Frühförderung vereinfachen  
Vorlage: 00529/2015

9. Satzung und Geschäftsordnung des Kinder-und Jugendrates
  
10. Sonstiges

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

###### **Bemerkungen:**

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Brill, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Da die Satzung und Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendrates als Tischvorlage eingereicht wurde, stellt Herr Brill den Antrag, den TOP 9 auf die kommende Sitzung am 03.02.2016 zu verschieben. Dem stimmen die Mitglieder zu.

###### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird mit

###### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0 geändert beschlossen.

##### **zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung vom 02.12.2015 (öffentlicher Teil)**

###### **Beschluss:**

Das Protokoll der 19. Sitzung vom 02.12.2015 wird mit

###### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5 bestätigt.

##### **zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

###### **Bemerkungen:**

Herr Ruhl informiert die Mitglieder des Ausschusses, dass Frau Habecker die

Sachgruppenleitung vom SpD I+II übernommen hat.

**zu 4 Sachstand UmA und Migrantinnen/Migranten**

**Bemerkungen:**

Herr Ruhl bringt den Sachstandsbericht UmA in der LHS SN vom 15.01.2016 ein. Der Bericht wird als Anlage zu Protokoll gegeben.

**zu 5 Mitteilungen der AG HzE**

**Bemerkungen:**

Frau Maier informiert, dass die Jahresplanung stattfand, das erarbeitete Rahmenkonzept zur Eltern- und Familienbildung in Schwerin dem Amt zugearbeitet wurde und dass die AG wieder am 29.01.2016 tagt.

**zu 6 Mitteilungen der AG Evaluation**

**Bemerkungen:**

Herr Brill informiert, dass die AG Eva. im zurückliegenden Zeitraum zweimal tagte. In der Dezembersitzung konnte ein Zeitplan erarbeitet werden. Die stadtweite Befragung mittels Postkartenaktion wird methodisch neu überdacht. In der Januarsitzung hat die AG Eva. statistische Daten vom Jugendhilfeplaner erhalten, die erläutert und gemeinsam besprochen wurden. Nach der Sommerpause ist ein Bericht für den JHA mit einer Beschlussempfehlung geplant.

**zu 7 Handreichung zur Erlaubniserteilung für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: 00442/2015**

**Bemerkungen:**

Frau Gabriel bringt die Vorlage ein.

**Beschluss:**

Die Vorlage 00442/2015 wird mit

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3 ungeändert beschlossen.

**zu 8 Antragstellung für die Gewährung von Frühförderung vereinfachen**

## **Vorlage: 00529/2015**

### **Bemerkungen:**

Herr Gajek bringt die Vorlage ein.

Der JHA beschließt den Antrag mit folgenden Änderungen:

1. Der Termin wird auf den 29.02.2016 geändert.
2. Die Verwaltung sollte auf Grundlage des im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales vorgestellten Antragsformulars weiter arbeiten und dabei prüfen, ob dieses Antragsformular auch für die Gewährung von Eingliederungshilfe genutzt bzw. angepasst werden kann.

### **Beschluss:**

Die Vorlage 00529/2015 wird mit

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0 geändert beschlossen.

## **zu 9 Satzung und Geschäftsordnung des Kinder-und Jugendrates**

### **Bemerkungen:**

Der TOP 9 wird auf die kommende Sitzung am 03.02.2016 verschoben.  
Satzung und Geschäftsordnung wird dem Protokoll beigefügt.

## **zu 10 Sonstiges**

### **Bemerkungen:**

Die Verwaltung informiert auf Anfrage von Herrn Glüer, dass derzeit die Vertretungsregelung für Frau Sandner geprüft wird.

Da der Vorsitzende selbst in der Akte zu den Vorgängen der Kindeswohlgefährdung im Verein „Power for Kids“ Erwähnung findet, räumt der Vorsitzende die Möglichkeit von Fragestellungen an ihn ein. Der erste Stellvertreter würde dann die Sitzungsleitung übernehmen. Aus dem Kreis des Jugendhilfeausschusses gibt es keine Fragen an den Vorsitzenden.

Herr Hubert bringt aufgrund der Stellungnahme des Vereins „Power for Kids e.V.“ eine Erklärung ein. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Brill berichtet über das Gespräch mit den Vorstandsfrauen des Vereins „Power for Kids e.V.“. Übereinstimmend erklären die drei Vorsitzenden, dass sie nach dem Gespräch die Bereitschaft zur Schließung vernommen hätten.

Die Mitglieder des Ausschusses besprechen den Inhalt und den weiteren Umgang mit der Stellungnahme des Vereins. Mehrere Mitglieder fordern dabei unwiderrprochen die Notwendigkeit der Schließung des Vereins, da Strukturen, die die Kindeswohlgefährdung begünstigt oder ermöglicht haben, offensichtlich nach wie vor vorhanden sind.

gez.

---

Vorsitzende/r

gez. Monika Sandner Dörte  
Kerinn

---

Protokollführer/in